Fenster schließen

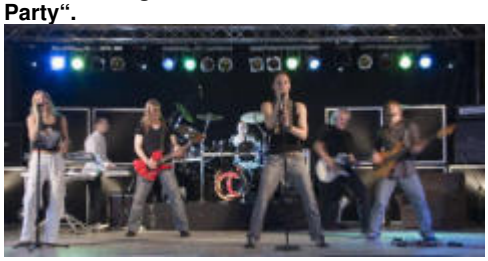
suedkurier.de

13. Oktober 2008

Herrischried

Statt Rock uff'm Wald jetzt Steinzeitrock

Den Rock uff'm Wald in der Eishalle hat die Trachtenkapelle Herrischried absagen müssen. Einem Anwohner war die Veranstaltung zu laut. Als Ersatz startet die Trachtenkapelle am 24. Oktober in der Rotmooshalle die „Steiziitrock-Party“.



?Steiziitrock? soll es nun jedes Jahr in der Herrischrieder Rotmooshalle geben. Bei der Premiere am 24. Oktober tritt dort die Band Seven-T auf. Foto: privat

Herrischried – Nach der Absage des Rock uff'm Wald dürfen sich die Hotzenwälder Rockfans doch noch freuen: Die Party geht weiter, an einem anderen Ort und unter neuem Namen. Als Ersatz der aufgrund einer Gerichtsklage abgesagten Veranstaltungsreihe startet die Trachtenkapelle Herrischried ein neues jährliches Konzert: Es gibt jetzt „Steiziitrock“ in der Rotmooshalle – erstmals am 24. Oktober.

„Auch wenn Rock uff'm Wald vorerst nicht mehr durchgeführt werden darf, stecken wir, das Rock uff'm Wald-Organisationsteam zusammen mit den Mitgliedern der Trachtenkapelle Herrischried sowie dessen Förderverein, den Kopf nicht in den Sand“, teilten die Organisatoren gestern mit. Im August sei im Schlüchttal bei einem Zeltlager des Trachtenkapellen-Fördervereins für die Jugendlichen im Verein die Idee entstanden, eine neue Konzertreihe aus der Taufe zu heben. Wie bereits bei Rock uff'm Wald sollen wieder Bands aus der Region auftreten. Wieder soll dies in einem urig-gemütlichem Ambiente geschehen.

Die Rotmooshalle sei ein guter aber kein idealer Ersatz für die Eishalle, wo bisher immer der Rock uff'm Wald stattfand, sagte Nicole Albiez vom Organisationsteam. „Die Eishalle konnten wir beim Aufbau mit Fahrzeugen befahren, bei der Rotmooshalle geht alles viel umständlicher. Außerdem konnten wir früher vor dem Konzert die Kulissen in der Halle lagern. Bei der Rotmooshalle geht das wegen des Schulsports nicht.“ Außerdem fasse die Rotmooshalle mit rund 700 Plätzen nur etwa halb so viele Besucher wie die Eishalle.

Einen Pluspunkt hat sie: die bessere Lärmisolation. Weil der sich durch den Rock uff'm Wald gestört fühlte, hatte ein Anwohner gegen die Gemeinde geklagt. Zwar hat das Verwaltungsgericht darüber noch nicht entschieden, doch die Trachtenkapelle sagte ihren Rock uff'm Wald vorsorglich ab. Der Streit um den Lärm beschäftigt seitdem Herrischried: Ist die Trachtenkapelle mit ihrer Veranstaltung wirklich zu laut oder der Nachbar nur zu intolerant?

In der Eishalle jedenfalls hat es sich vorerst ausgerockt. Die Organisatoren werden stattdessen die Rotmooshalle in eine Steinzeithöhle verwandeln. Schon seit Wochen sind die Mitglieder des Fördervereins der Trachtenkapelle Herrischried mit den Jugendlichen am Basteln für die umfangreiche Dekoration: Steinzeitmenschen, Mammuts, Keulen und Steine sollen die Halle schmücken. Es gibt eine Schnupfbar und in einer Steiziithöhli-Bar werden alkoholische sowie nicht-alkoholische Cocktails und andere Getränke ausgeschenkt.

Für die Musik sorgen die Bands Seven-T und Pulse. Bei Seven-T werden die Rock uff'm Wald-Fans auch zwei bekannte Gesichter sehen: Drummer Stefan kommt von der Band Seven-T, die bis 2004 jedes Jahr bei Rock uff'm Wald mit dabei war; Blacky bestritt mit Lancelot bei Rock uff'm Wald 2001 bereits ein Doppelkonzert, zusammen mit Seven, in der Herrischrieder Eishalle.

http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/herrischried/art372599,3460307,0

Fenster schließen